

**PORSCHE**

15 JAHRE  
**SPORTS CUP**  
DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup 2019 · 4. Rennen · Oschersleben:

## **Packender Start in die zweite Saisonhälfte**

Der Porsche Sports Cup Deutschland startete in der Motorsport Arena Oschersleben mit packenden Rennen in die zweite Saisonhälfte. Im Porsche Super Sports Cup machte Lokalmatador Mike Hansch (991 GT3 R) einen Doppelsieg perfekt, während im Porsche Sports Cup Norbert Kraft (991 GT2 RS) über zwei souveräne Siege jubelte. In der PZ-Trophy gewann Tomas Urban und im PZ-Driver's Cup feierte Dr. Rocco Herz (Stegmann Motorsport) den Sieg. In den beiden Rennen des Porsche Sports Cup Endurance siegten Stanislav Minsky / Klaus Bachler (991 GT3 R). Das fünfte Rennwochenende für den Porsche Sports Cup Deutschland findet am 14. und 15. September im belgischen Spa-Francorchamps statt. Infos rund um den Porsche Sports Cup sind im Internet unter [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de) und [www.facebook.com/porschesportscup](http://www.facebook.com/porschesportscup) zu finden.

### **Porsche Sports Cup**

Norbert Kraft heißt der souveräne Doppelsieger des Porsche Sports Cup in Oschersleben. Der Göppinger feierte zwei ungefährdete Rennsiege im 700 PS starken 991 GT2 RS. Im zweiten Rennen wurde der Wendland-Motorsport-Fahrer als Sieger vor Charles Bruchmann (991 GT3 RS) und Wilhelm Lathus (991 GT3 RS) abgewinkt, die beide für APC Motorsport starten. „Ich freue mich über den Doppelsieg in Oschersleben“, sagte Kraft. „Dabei hat sich hier natürlich aber auch die PS-Zahl sowie die Leistung des Autos ausgewirkt – und mit den Reifen hat diesmal auch alles gepasst.“ Gleiches Bild auf dem Podium bereits am Samstag. Kraft gewann vor Bruchmann und Lathus. Dabei kämpfte sich Lathus nach einer Durchfahrtsstrafe mit einer sehenswerten Aufholjagd wieder nach vorne und schaffte schließlich sogar noch den Sprung auf das Siegerpodest. Vierter wurde in beiden Rennen Tabellenführer Marco Seebach (991 GT3), der sich zugleich die Siege in der Klasse 4f sicherte. Als Fünfter wurde Ramon Rotthoff (991 GT3 RS) abgewinkt. In der Klasse der Cayman GT4 setzte sich samstags und am Sonntag Lukas Drost durch. Der Dortmunder siegte jeweils vor Stefan Jöcker und Sascha Henzen (Akenau Motorsport).



Im Porsche Sports Cup führt nach acht Rennen Marco Seebach mit 157,4 Punkten das Klassement an. Auf dem zweiten Tabellenplatz liegt Cayman GT4 Fahrer Stefan Jöcker (141,4 Punkte) vor „Manolo“ (Schütz Motorsport), der mit 134,2 Punkten in der Klasse 4e der 991 GT3 nun auf dem ersten Platz vor Bernd Rosenschon (128,2 Punkte) steht.

## Porsche Super Sports Cup

Mike Hansch aus Bad Münde feierte im Porsche Super Sports Cup einen Doppelerfolg. Der Lokalmatador fuhr im 991 GT3 R von Attempto Racing zwei souveräne Siege heraus. Hansch setzte sich bei seinem Heimrennen am Sonntag gegen die beiden 991 GT3 Cup Fahrer Christopher Zöchling (Burgmann Racing) und Hendrik Still (Healthcare 42 Racing) durch. Auf den vierten Platz fuhr Speed-Monkey-Fahrer Laurin Heinrich (991 GT3 Cup). Fünfter wurde Joachim Thyssen (Certina Racing powered by Herberth Motorsport). In Rennen eins wurde Still als Zweiter vor Zöchling abgewinkt. Vierter wurde samstags ADAC Nordbaden Pilot Bertram Hornung (991 GT3 Cup). Die Top Fünf komplettierte Thyssen.

Die Cup-Wertung gewann am Sonntag Zöchling vor Still und dem 17-jährigen Heinrich. Samstags erhielt Still den Siegerpokal als bester Cup-Pilot. Zöchling erreichte den zweiten Cup-Platz, während Bertram Hornung (CarTech Motorsport by Nigrin) als Dritter auf dem Siegerpodium stand.

In der Meisterschaft verteidigte Nachwuchspilot Heinrich (162,8 Punkte) seine Tabellenführung. Zu den nächsten Verfolgern gehören Still (158,2 Punkte) und Thyssen (132,2 Punkte). Tabellenvierter ist Felix Neuhofer (116,8 Punkte), der in der Klasse 5e der 991 GT3 Cup hinter Heinrich auf dem zweiten Platz liegt.

## Porsche Sports Cup Endurance

Traditionell steht zum Abschluss des Rennwochenendes der Porsche Sports Cup Endurance mit zwei separaten Läufen über jeweils 50 Minuten auf dem Programm. Sie werden von einer 25-minütigen Boxenstopp-Pause für Reifenwechsel, Tankstopp und eventuellem Fahrerwechsel unterbrochen. In jedem der beiden Rennen gibt es ein zehnminütiges Zeitfenster, in dem das Fahrzeug zum Fahrerwechsel an die Box muss. Im ersten Rennen führen die Polesetter Stanislav Minsky / Klaus Bachler (991 GT3 R) als Sieger über die Ziellinie. Zweite wurden Oliver Engelhardt / Marvin Dienst (991 GT3 R). Im Fotofinish um den dritten Platz hatten im Ziel Uwe



Alzen / Frank Kräling im neuen 991 GT2 RS Clubsport, der an diesem Wochenende seine Rennpremieren im Porsche Sports Cup Deutschland feierte, knapp die Nase vorne. Das Duo des Teams Spirit Race Team Uwe Alzen Automotive fuhr mit einem Vorsprung von lediglich 0,371 Sekunden vor Günther Kraus / Daniel Kraus (991 GT3 Cup) ins Ziel.

Den gleichen Zieleinlauf auf den ersten drei Pätzen gab es auch im zweiten Rennen. Auch auf den Plätzen vier und fünf ebenfalls ein unverändertes Bild: Kraus / Keilwitz wurden vor ihren Klassenkonkurrenten Bertram Hornung / Mike Essmann (CarTech Motorsport by Nigrin) abgewinkt.

An der Tabellenspitze stehen weiterhin Peter Terting / Hendrik Still (991 GT3 Cup) mit nun 124,4 Punkten, die nach einem Ausfall in Rennen eins das zweite Rennen nicht in Angriff nehmen konnten. Den zweiten Platz eroberten Kraus / Keilwitz (116 Punkte). Dritter sind Hornung / Essmann (111,4 Punkte).

## PZ-Trophy

In der PZ-Trophy ist Tomas Urban aktuell nicht zu stoppen. In Oschersleben fuhr er die Siege Nummer sieben und acht in Folge ein. Der Seriensieger triumphierte in der Prüfung am Samstag vor Titelverteidiger Dr. Rocco Herz (Stegmann Motorsport) und Vizemeister Josef Smarda. Sonntags tauschten Dr. Herz und Smarda die Plätze bei der Siegerehrung. In der Tabelle führt Urban nun mit traumhaften 200 von insgesamt 200 möglichen Punkten. Mit 30 Punkten Rückstand folgt Dr. Herz (170 Punkte). Dritter ist Smarda mit 127 Punkten. Auf dem vierten Tabellenplatz steht Ann-Kathrin Rösch (120 Punkte), die in Oschersleben die Plätze fünf und vier belegte. In der PZ-Trophy sind zwei Trainingssitzungen und zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Jede Hundertstelsekunde Abweichung wird mit einem Strafpunkt bewertet. Die Punkte aller Wertungsrunden werden addiert.

## PZ-Driver's Cup

Im PZ-Driver's Cup triumphierte Dr. Rocco Herz (Stegmann Motorsport). Der Silber-Pilot (Klasse 3) siegte vor seinem Klassenkonkurrenten Alexander Heger aus Essen. Auf den dritten Rang fuhr Oliver Lieb, der als Platin-Pilot zugleich den Sieg in der Klasse 1 feierte. Den vierten Platz in der Gesamtwertung erreichte Jan Nikolas Eggerstedt, der damit auch der beste Bronze-Fahrer (Klasse 4) war. Sieger in der Klasse Gold (Klasse 2) wurde Ulrich Kramer aus Neustadt an der



# PORSCHE

15 JAHRE  
**SPORTS CUP**  
DEUTSCHLAND

Orla. Im PZ-Driver's Cup fahren die Teilnehmer unter Anleitung von Instruktoeren, absolvieren freie Trainingsrunden und zum krönenden Abschluss steht eine Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Programm, in der es gilt, innerhalb von 30 Minuten drei beliebige Runden in genau derselben Zeit zu fahren.

